

Wegen Umbau geöffnet!

Argumente für eine Reform der öffentlich-rechtlichen Medien

Eine medienpolitische Tagung von ver.di und DGB
am 6./7. Februar 2020 in Berlin

#MePo20

Donnerstag, 6. Februar 2020

- | | |
|-----------|--|
| 17:00 Uhr | Begrüßung
Elke Hannack, stellvertretende DGB-Vorsitzende |
| 17:15 Uhr | Impuls
Den Primat des Öffentlichen stärken: Thesen für
einen gemeinwohlorientierten Rundfunk
Dr. Julia Serong, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung,
Ludwig-Maximilians-Universität München |
| 17.45 Uhr | Impuls
Im Dienst der Gesellschaft: über Public Value und Qualitätssicherung
Konrad Mitschka, Public Value Kompetenzzentrum, ORF |
| 18.15 Uhr | Zwischenruf
Was lernen wir daraus für Deutschland?
Roger de Weck, Publizist |
| 18.45 Uhr | Pause |
| 19.00 Uhr | Podiumsdiskussion
Wo bleibt die Jugend? Was die Öffentlich-Rechtlichen anders machen müssen
Tom Buhrow, WDR-Intendant und ARD-Vorsitzender
Helene Fuchs, Vorstand Jugendpresse Deutschland
Christina Schlag, Autorin, Regisseurin und Darstellerin („Bohemian Browser Ballett“)
Christoph Schmitz, ver.di-Bundesvorstand |

Tagungsmoderation: Teresa Sickert

20.00 Uhr **Buffet und Get-together**

Freitag, 7. Februar 2020

Interner Teil nur für DGB-Gremienmitglieder

9.30 Uhr	Begrüßung Christoph Schmitz, <i>ver.di-Bundesvorstand</i>
9.45 Uhr	Vorstellung der vergleichenden Studie: Wie transparent sind die öffentlich-rechtlichen Medien? Dominik Speck, <i>Institut für Journalismus, TU Dortmund</i>
10:30 Uhr	Erfahrungen aus dem ZDF-Fernsehrat Frank Werneke, <i>ver.di-Vorsitzender</i>
11.15 Uhr	Bericht Klausurtagung NDR-Rundfunkrat Susanne Schöttke, <i>ver.di-Landesbezirksleiterin Nord</i>
12.00 Uhr	Ende

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Die Tagung findet statt in der **ver.di-Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin**.

Der Tagungsteil am 6. Februar ist öffentlich.
Raum AIDA.

Der Tagungsteil am 7. Februar ist **nicht öffentlich** und richtet sich ausschließlich an Vertreter*innen einer DGB-Gewerkschaft in den Aufsichtsgremien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und der Landesmedienanstalten. **Raum 7.B Picasso/Kahlo.**

Kostenerstattung:

Für Gremienvertreterinnen und -vertreter einer DGB-Gewerkschaft werden die Kosten für Reise (Bahnfahrt 2. Klasse) und Übernachtung übernommen. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt über ver.di. Hotelzimmer sind im ibis Berlin Ostbahnhof (An der Schillingbrücke 2, 10243 Berlin, Tel. 030/257600, E-Mail H3108-RE@accor.com) unter dem Stichwort „Medienpolitische Tagung“ reserviert und müssen eigenständig gebucht werden. Honorarausfall kann nicht gezahlt werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an unter:
www.rundfunk.verdi.de/medienpolitische-tagung

Für Rückfragen:

Jorge von Spreckelsen-Uribe
ver.di-Bundesverwaltung
Tel. 030/6956-2319
jorge.vonspreckelsen-uribe@verdi.de